

VERANSTALTUNGEN FÜR ANGEMELDETE SCHULKLASSEN /

- Dienstag, 24. Januar 2023
- Mittwoch, 25. Januar 2023
- Donnerstag, 26. Januar 2023
Hörsaal im ZfP Südwürttemberg |
Standort Weissenau

Veranstalter: AG Gedenktag

Es handelt sich um geschlossene Veranstaltungen nach Voranmeldung für Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 und 10.

WEITERE VERANSTALTUNGEN /

Dienstag, 24. Januar 2023, 19 Uhr

„Ich bin Traute Mainzer“

Dokumentarisches Theaterstück über das außergewöhnliche Schicksal einer in Frankfurt geborenen Jüdin, die mit ihren Kindern mehrere Konzentrationslager überlebte und nach ihrer Emigration in die USA als Familienrichterin für die Rechte der Schwachen eintrat.

Theater Ravensburg | Eintritt frei | Veranstalter: Gesellschaft für Christlich-Jüdische Begegnung in Oberschwaben (CJB) | www.cjb-rv.de

Mittwoch, 25. Januar 2023, 9:30 Uhr

„Ich bin Traute Mainzer“, Schulaufführung (ab Jahrgangsstufe 9)

Theater Ravensburg | Veranstalter CJB

Mittwoch, 25. Januar 2023, 19 Uhr

Autor Reiner Engelmann liest aus seinem Buch „Der Fotograf von Auschwitz – das Leben des Wilhelm Brasse“

Stadtbücherei Ravensburg

Donnerstag, 26. Januar 2023, 8 und 10 Uhr

Reiner Engelmann, Lesung für Schulklassen

Stadtbücherei Ravensburg

Weitere Informationen im Veranstaltungskalender unter:
www.ravensburg.de/veranstaltungen

GEDENKFEIER FÜR DIE OPFER DES NATIONAL- SOZIALISMUS

27. JANUAR 2023
10 UHR

 Stadt
Ravensburg

ZFP SÜDWÜRTTEMBERG
MEHRZWECKHALLE
WEISSENAU /

zfp
Südwürttemberg



In nicht einmal zwei Jahren, zwischen Januar 1940 und August 1941, wurden in Deutschland im Rahmen der sogenannten „Aktion T4“ mehr als 70.000 psychisch kranke und geistig behinderte Menschen ermordet. Eine weitaus größere Zahl an Menschen dieses Personenkreises wurde durch Hungerkost, schlechte medizinische Versorgung oder Barbiturate ermordet. So fielen der „Gesundheitspolitik“ im Nationalsozialismus bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs insgesamt mehr als 300.000 hilfsbedürftige Menschen zum Opfer.

Aus der ehemaligen Heilanstalt Weissenau wurden 691 Patientinnen und Patienten in die Vernichtungsstätten Grafeneck und Hadamar deportiert und ermordet. Das Denkmal der grauen Busse am ZfP-Standort Weissenau erinnert an jene Frauen, Männer und Kinder, die in den Transportbussen der nationalsozialistischen Organisation GeKraT („Gemeinnützige Krankentransportgesellschaft“) deportiert wurden.

Ihrer und aller weiterer Opfer der sogenannten „Euthanasie-Aktion“ erinnern wir am 27. Januar, dem bundesweiten Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus. Wir laden Sie dazu ein, mit uns gemeinsam zu gedenken, damit diese Verbrechen niemals in Vergessenheit geraten.

Prof. Dr. Juan Valdés-Stauber

Dr. Daniel Rapp

PROGRAMM /

Musik

Ernest Bloch (1880 - 1959):
Prayer (From Jewish Life No. 1)

10.00 Uhr

Begrüßung in der Mehrzweckhalle

Prof. Dr. Juan Valdés-Stauber
Regionaldirektor Ravensburg-Bodensee
ZfP Südwürttemberg

Musik

Abel Meeropol (1903 - 1986): Strange Fruit

Hinführung zum Thema

Prof. Dr. Thomas Müller
ZfP Südwürttemberg

Vortrag „Jüdische Patient:innen in der NS-Psychiatrie“

Dr. Annette Hinz-Wessels
Charité Universitätsmedizin Berlin

Musik

Erwin Schulhoff (1894 - 1942): Tango

691 Glockenschläge vom Turm der Klosterkirche – Gemeinsamer Gang zum Denkmal der grauen Busse

11.30 Uhr

Ansprache am Denkmal der grauen Busse

Dr. Daniel Rapp
Oberbürgermeister der Stadt Ravensburg

Kranzniederlegung

Moderation:

AG Gedenktag

Musik:

Trio Deffner, Merk und Piesch

GEDENKFEIER WEISSENAU /